



Nürnberg, 1. Februar 2019

## Projekt: „Kinder im Netz - aber sicher!“

Liebe Eltern eines Grundschulkindes,

die Nutzung von PC, Handy und Internet spielt in fast allen Lebensbereichen eine wichtige Rolle und bestimmt zunehmend unseren Alltag. Insbesondere auf Kinder und Jugendliche üben die sogenannten „Neuen Medien“, die gleichermaßen der Information, der Kommunikation sowie der Unterhaltung dienen, eine geradezu unwiderstehliche Sogwirkung aus. Neben Familie, Freundeskreis und Schule beeinflussen sie die Wertvorstellungen und Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen in erheblichem Maße.

Es gehört daher zu den grundlegenden Erziehungsaufgaben der Gegenwart, Kinder und Jugendliche zu einer sachgerechten, umsichtigen und verantwortungsbewussten Mediennutzung zu befähigen und ihnen somit das zu vermitteln, was wir heute gemeinhin als „Medienkompetenz“ bezeichnen. Die Vermittlung dieser Medienkompetenz ist dabei als gesamtgesellschaftliche Aufgabe zu verstehen, welche die Einbindung aller Verantwortlichen, also auch allen voran die Eltern, erfordert. Doch nur wer selbst Bescheid weiß und über grundlegende Informationen verfügt, kann diese Medienkompetenz auch weitergeben.

**Wir freuen uns daher, Ihnen mitteilen zu können, dass unsere Schule an dem Projekt „Kinder im Netz - aber sicher!“ teilnimmt. Außer dem Unterricht bei den Viertklässlerinnen findet auch ein Elternabend statt, gemeinsam mit der Grundschule Insel Schütt und der Grundschule Paniersplatz.**

Frau Polizeihauptmeisterin Elke Reiss von der Polizeiberatung Zeughaus wird Ihnen grundlegende Informationen und Tipps zum Umgang mit dem Thema geben und erläutern, warum es unerlässlich ist, dass Sie Ihr Kind bei den ersten Schritten im Internet unterstützen und begleiten.

**Die Veranstaltung „Kinder im Netz - aber sicher!“ - sinnvoller Umgang mit den neuen Medien findet am Dienstag, den 12. Februar 2019 um 18.00 Uhr im Musiksaal der Maria-Ward-Schule (Interimsgebäude Erdgeschoss) statt.**

Wir sind sicher, dass Sie von der Wichtigkeit der Veranstaltung ebenso überzeugt sind wie wir und würden uns freuen, Sie recht zahlreich zu unserem Informationsabend begrüßen zu dürfen.



Der Elternbeirat der Maria-Ward-Grundschule unterstützt im Laufe des Schuljahres immer wieder finanziell unsere Veranstaltungen (Klassenfahrten, Ausflüge für Ihre Tochter, ...). Das nötige Geld erhält der Elternbeirat durch Ihre Spenden oder durch Verkaufsaktionen. Wir würden uns freuen, wenn durch Spenden Ihrerseits diese Unterstützung weiterhin gewährleistet ist. Vielen Dank für Ihre Spende!

Kontoinhaber: Erzdiözese Bamberg / MWS Nürnberg

Bank: Liga Bank

IBAN: DE93 7509 0300 0105 1396 60

Betreff: Spende-MWGS

Herzliche Grüße



Theresia Schäfer



Anette Hagen

mit dem Team der Maria-Ward-Grundschule Nürnberg

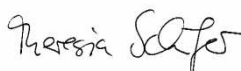
Nürnberg, 14. Januar 2019

Liebe Eltern der 4. Klasse,

mit den besten Wünschen für das neue Jahr 2019 dürfen wir Ihnen gleich zu Schulbeginn einige wichtige Informationen das 2. Schulhalbjahr betreffend zukommen lassen.

- Am **Freitag, den 18.01.2019** erhalten die Schülerinnen der 4. Klassen ihre **Zwischeninformation** anstelle des Zwischenzeugnisses. In allen anderen Klassen finden bis spätestens kurz nach dem Termin des Zwischenzeugnisses (15.2.2019) wieder Lernentwicklungsgespräche statt.
- Vom 23. bis 30. Januar (Geburtstag und Todestag von Mary Ward) feiern wir die **Maria-Ward-Woche**. Ihre Töchter erfahren wie in jedem Jahr etwas über Maria Ward, nach der unsere Schule benannt ist.
- Unsere Schule nimmt an dem Projekt **„Kinder im Netz - aber sicher!“**, sinnvoller Umgang mit den neuen Medien teil. Außer dem Unterricht bei Ihren Töchtern findet auch ein **Elternabend am Dienstag, den 12. Februar 2019 um 18.00 Uhr** statt, gemeinsam mit der Grundschule Insel Schütt und Paniersplatz und zwar bei uns im Musiksaal der Maria-Ward-Schule im Interimsgebäude. Frau Polizeihauptmeisterin Elke Reiss von der Polizeiberatung Zeughaus wird Ihnen grundlegende Informationen und Tipps zum Umgang mit dem Thema geben und erläutern, warum es unerlässlich ist, dass Sie Ihr Kind bei den ersten Schritten im Internet mit dem Smartphone unterstützen und begleiten. Wir können Ihnen diesen Abend nur wärmstens empfehlen.
- In den letzten Monaten haben wir wieder verstärkt beobachtet, dass eine Reihe von Schülerinnen erst nach 8 Uhr das Schulhaus betritt. Achten Sie deshalb darauf, dass Ihr Kind **nicht zu spät zum Unterricht kommt!** Bitte bedenken Sie, dass dadurch der Unterrichtsbetrieb erheblich gestört wird und Ihre Tochter nicht in Ruhe im Klassenzimmer ankommen und sich mit anderen austauschen kann. Ersparen Sie Ihrer Tochter, dass sie sich für etwas entschuldigen muss, wofür sie oft gar nicht verantwortlich ist! Wir Lehrkräfte sind verpflichtet, auf einen pünktlichen Unterrichtsbeginn zu achten und den Schülerinnen, die rechtzeitig anwesend sind, nicht die Zeit zum Lernen zu nehmen. Jede Schülerin, die zu spät kommt, verhindert, dass die Mitschülerinnen in diesem Moment konzentriert arbeiten können.
- Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass wir **Entschuldigungen per Mail** an die Adresse des Sekretariats **sekretariat-mwgs@web.de** natürlich akzeptieren, aber den Eingang aus Zeitgründen grundsätzlich nicht bestätigen können. Sollte die Mail nicht ankommen, würden wir Sie so-wieso anrufen und nachfragen, ob Ihre Tochter krank ist. Melden wir uns nicht, haben wir die Entschuldigung auch bekommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Herzliche Grüße



Theresia Schäfer



Anette Hagen

mit dem Team der Maria-Ward-Grundschule Nürnberg

Nürnberg, 14. Januar 2019

Liebe Eltern der 1., 2. und 3. Klasse,

mit den besten Wünschen für das neue Jahr 2019 dürfen wir Ihnen gleich zu Schulbeginn einige wichtige Informationen das 2. Schulhalbjahr betreffend zukommen lassen.

Nach Beschluss der Lehrerkonferenz und der Zustimmung des Elternbeirats unserer Grundschule sind in den Jahrgangsstufen 1 bis 3 Lernentwicklungsgespräche eingeführt. Diese werden in der Regel vom 28. Januar bis 15. Februar 2019 stattfinden und ersetzen das Zwischenzeugnis.

Die Lehrkraft führt das Gespräch mit dem Kind im Beisein der Erziehungsberechtigten. Der Lern- und Leistungsstand wird unmittelbar ersichtlich. Im Gegensatz zu den Zwischenzeugnissen erfolgt eine Beurteilung im Gespräch. Dadurch können Missverständnisse und Unklarheiten vermieden oder gleich ausgeräumt werden. Stärken und Schwächen in der Lernentwicklung werden angesprochen, gemeinsam beraten und für die nächste Zeit Fördermöglichkeiten aufgezeigt. Das Gespräch wird in der Regel 20 bis 30 Minuten dauern. Am Ende wird eine konkrete und kindgerechte Zielvereinbarung getroffen, um das künftige Lernen gemeinsam zu verbessern. Sie wird von allen Gesprächsteilnehmern/innen unterzeichnet.

Zusammen mit diesem Elternbrief erhalten Sie von Ihrer Klassenleitung eine Information bezüglich der Terminvereinbarung für die Lernentwicklungsgespräche.

Das Kind sollte vor dem Gespräch zuhause den Selbsteinschätzungsbogen „Mein Lerngespräch“, den es am Freitag, den 18. Januar 2019 erhält, ausfüllen. Hierbei wäre uns wichtig, dass Sie Ihrem Kind zwar gegebenenfalls helfen, den Inhalt zu verstehen, die Selbsteinschätzung des Könnens aber wirklich Ihrem Kind überlassen. Der Bogen wird von der Klassenleitung wieder eingesammelt. Spätester Abgabetermin bei der Klassenlehrerin ist Freitag, der 25. Januar 2019.

Diese trägt im selben Bogen die eigene Einschätzung ein. Deckt sie sich mit der des Kindes, so kreist die Lehrkraft das Kreuz des Kindes mit roter Farbe ein, ist sie unterschiedlich, so setzt die Lehrkraft ein eigenes rotes Kreuz. Die Lehrkraft kopiert den Bogen für das Gespräch. Das Original des von der Lehrkraft, den Erziehungsberechtigten und dem Kind unterschriebenen Dokumentationsbogens erhalten das Kind und seine Eltern. Die Kopie des Bogens nimmt die Schule zu ihren Unterlagen. Die Drittklässlerinnen erhalten zusätzlich einen Zwischenstandsbericht über die Noten in den einzelnen Fächern.

Wir weisen Sie bereits jetzt darauf hin, dass es sich beim Lernentwicklungsgespräch um eine verbindliche Alternative zum Zwischenzeugnis handelt und dieses schuleinheitlich wahrzunehmen ist. In begründeten Einzelfällen können Sie bei der Klassenleitung Ihres Kindes schriftlich einen Antrag auf Ausstellung eines Zwischenzeugnisses anstelle des Lernentwicklungsgesprächs stellen (Termin hierfür bitte spätestens: Freitag, der 25. Januar 2019).

Wir freuen uns, Ihnen und Ihrem Kind diese Form der pädagogischen Beratung wieder anbieten zu können und wünschen allen Beteiligten erfolgreiche Lerngespräche! Sollten Sie Fragen zu den Lernentwicklungsgesprächen haben, so stehen Ihnen die Klassenlehrerinnen und die Schulleitung gerne zur Verfügung. Das Jahreszeugnis erhalten Sie am Ende des Schuljahres in der gewohnten Form.

Zusätzlich zu den Informationen zum Lernentwicklungsgespräch dürfen wir Ihnen einige wichtige Informationen das 2. Schulhalbjahr betreffend zukommen lassen.

- Vom 23. bis 30. Januar (Geburstag und Todestag von Mary Ward) feiern wir die **Maria-Ward-Woche**. Ihre Töchter erfahren wie in jedem Jahr etwas über Maria Ward, nach der unsere Schule benannt ist.
- Unsere Schule nimmt an dem Projekt **„Kinder im Netz - aber sicher!“**, sinnvoller Umgang mit den neuen Medien teil. Außer dem Unterricht bei Ihren Töchtern findet auch ein **Elternabend am Dienstag, den 12. Februar 2019 um 18.00 Uhr** statt, gemeinsam mit der Grundschule Insel Schütt und Paniersplatz und zwar bei uns im Musiksaal der Maria-Ward-Schule im Interimsgebäude. Frau Polizeihauptmeisterin Elke Reiss von der Polizeiberatung Zeughaus wird Ihnen grundlegende Informationen und Tipps zum Umgang mit dem Thema geben und erläutern, warum es unerlässlich ist, dass Sie Ihr Kind bei den ersten Schritten im Internet mit dem Smartphone unterstützen und begleiten. Wir können Ihnen diesen Abend nur wärmstens empfehlen.
- In den letzten Monaten haben wir wieder verstärkt beobachtet, dass eine Reihe von Schülerinnen erst nach 8 Uhr das Schulhaus betritt. Achten Sie deshalb darauf, dass Ihr Kind **nicht zu spät zum Unterricht kommt!** Bitte bedenken Sie, dass dadurch der Unterrichtsbetrieb erheblich gestört wird und Ihre Tochter nicht in Ruhe im Klassenzimmer ankommen und sich mit anderen austauschen kann. Ersparen Sie Ihrer Tochter, dass sie sich für etwas entschuldigen muss, wofür sie oft gar nicht verantwortlich ist! Wir Lehrkräfte sind verpflichtet, auf einen pünktlichen Unterrichtsbeginn zu achten und den Schülerinnen, die rechtzeitig anwesend sind, nicht die Zeit zum Lernen zu nehmen. Jede Schülerin, die zu spät kommt, verhindert, dass die Mitschülerinnen in diesem Moment konzentriert arbeiten können.

Herzliche Grüße



Theresia Schäfer



Anette Hagen

mit dem Team der Maria-Ward-Grundschule Nürnberg

Nürnberg, den 30.11.2018

Sehr geehrte Eltern,

Lernen will gelernt sein! Seit der Pisa-Studie reden alle darüber, was Schüler und Schülerinnen wirklich lernen müssen. Über gute Lernstrategien zu verfügen ist eine Basiskompetenz, die man am Ende seiner Schullaufbahn erworben haben sollte.

Wir als Kollegium der Grundschule möchten, dass das „Lernen-lernen“ bei den Schülerinnen langfristig im Gedächtnis verankert wird. Deshalb haben wir uns entschlossen, neue Wege zu gehen und die Schülerinnen zukünftig schon ab der 1. Jahrgangsstufe mit dem Thema „Lernen-lernen“ vertraut zu machen. Die Jahrgangsstufen 2 - 4 bauen darauf auf und systematisch werden Methoden zum effektiven Lernen vermittelt. Dazu setzen wir Materialien ein, die von den Lehrkräften der Grundschule Uffenheim entwickelt wurden und die die Schülerinnen bei ihrem Lernen unterstützen sollen. Ab der 1. Jahrgangsstufe gibt es einen Türanhänger für daheim und ein Erinnerungskärtchen für das Federmäppchen. Beides dient dazu, an das in der Schule bereits besprochene Lernverhalten zu erinnern und es zu verinnerlichen. Ab der 3. Jahrgangsstufe gibt es ein kleines Büchlein, ein sogenanntes Leporello, das alle Lernstrategien beinhaltet. Es soll wichtige Lerntipps immer wieder ins Gedächtnis rufen und ermuntern sie auszuprobieren. Die Klassenleitungen werden nach den Weihnachtsferien für das Material Geld einsammeln: 1,50 € in den Jahrgangsstufen 1 und 2 und 2,50 € in den Jahrgangsstufen 3 und 4.

Doch auch Sie, liebe Eltern, nehmen dabei eine wichtige Rolle als Lern-Begleiter ein. Lassen Sie sich erzählen, was in der Schule zum „Lernen-lernen“ bereits besprochen wurde und unterstützen Sie Ihre Tochter bei den Aufgaben daheim, nehmen Sie ihr aber die Arbeit nicht ab!

Gerne möchten wir Sie noch einmal an das **2. Adventssingen am Donnerstag, den 6. Dezember 2018** ab 8 Uhr in der **St. Josefskirche** in der Gießereistraße erinnern. Wenn Sie Zeit haben, laufen Sie entweder mit der Klasse Ihrer Tochter nach St. Josef oder kommen direkt dorthin. Bitte setzen Sie sich jeweils in die letzten Stuhlreihen, da die vorderen für Ihre Töchter vorgesehen sind!

Am **Donnerstag vor den Weihnachtsferien** verkauft der Elternbeirat des Gymnasiums und der Realschule wieder in beiden Pausen Maria-Ward-Flaschen. Am **Mittwoch, den 19.12.2018** findet um 8.15 Uhr unser Weihnachtsgottesdienst für alle Klassen in St. Josef statt. Herzliche Einladung dazu!

Am Freitag, den 21.12. endet der Unterricht wie immer vor Weihnachten bereits um 10.30 Uhr. Bitte geben Sie Rückmeldung, wenn Ihre Tochter nicht in der Nachmittagsbetreuung ist und von uns bis 11.15 Uhr beaufsichtigt werden muss.

Für Ihren Kalender:

6.12.	8.15 Uhr	Adventssingen in St. Josef
19.12.	8.15 Uhr	Weihnachtsgottesdienst in St. Josef
21.12.	10.30 Uhr	Unterrichtsschluss

Nun wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Adventszeit mit der vielleicht doch einen oder anderen Möglichkeit des Innehaltens und der Besinnung.

Mit freundlichen Grüßen



Theresia Schäfer, Schulleiterin



Anette Hagen, Stellvertretung

und dem gesamten Team der Maria-Ward-Grundschule

## Elterninformation zum Schuljahr 2018/2019

Nürnberg, im Oktober 2018

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

nach den Aufregungen der ersten Tage eines neuen Schuljahres ist es jetzt an der Zeit, Ihnen einige wichtige Informationen und Mitteilungen für die folgenden Monate zukommen zu lassen.

### Wöchentliche Sprechstunden der Lehrkräfte

- Frau Schäfer (telefonisch) Montag, 9.45 Uhr bis 10.30 Uhr  
(telefonisch) Freitag, 9.45 Uhr bis 10.30 Uhr  
(persönlich) nach Vereinbarung
- Frau Hagen Dienstag, 10.30 Uhr bis 11.15 Uhr
- Frau Anderl Dienstag, 9.45 Uhr bis 10.30 Uhr
- Frau Bonetti Montag, 10.30 Uhr bis 11.15 Uhr
- Frau Büttner Freitag, 11.30 Uhr bis 12.15 Uhr
- Frau Derrer Mittwoch, 9.45 Uhr bis 10.30 Uhr
- Frau Herzog-Krögel Montag, 12.15 Uhr bis 13 Uhr
- Frau Hiltrop Donnerstag, 12.15 Uhr bis 13 Uhr
- Frau Kuflik Donnerstag, 11.30 Uhr bis 12.15 Uhr
- Frau Pfeiffer Donnerstag, 10.30 Uhr bis 11.15 Uhr
- Frau Schuster Donnerstag, 12.15 Uhr bis 13 Uhr
- Frau Tluczynski Freitag, 10.30 Uhr bis 11.15 Uhr
- Frau Valenta Freitag, 9.45 Uhr bis 10.30 Uhr

Bitte nehmen Sie bei schulischen Fragen zunächst Rücksprache mit der Lehrkraft Ihres Kindes. Wir bitten um vorherige Anmeldung (z.B. im Mitteilungs- oder Hausaufgabenheft Ihrer Tochter). Sehen Sie bitte von Besuchen bei den Lehrkräften vor dem Unterricht ab. In dieser Zeit besteht Aufsichtspflicht für die Kinder der Klasse.

### Sekretariat

Unsere Verwaltungsangestellte Frau Dautermann ist im Sekretariat der Grundschule (Zimmer B E08) telefonisch (5864-266) und persönlich zu folgenden Zeiten erreichbar: Montag bis Freitag, jeweils von 7.30 Uhr bis 10.30 Uhr. In den Ferien ist das Büro nicht besetzt.

Zu anderen Zeiten sind wir nur per Mail erreichbar (sekretariat-mwgs@web.de).

### Schulberatung und Schulseelsorge

Beratungslehrerin bei besonderen Schulschwierigkeiten und für die Schullaufbahnberatung ist Frau Schäfer. Die Beratungssprechstunde findet nach Vereinbarung statt.

Als Schulseelsorgerin für die Grundschule steht Ihnen Frau Anderl, ebenfalls nach Vereinbarung, für Gespräche zur Verfügung.



### Elternbeirat

Wir danken allen Eltern, die sich für die Wahl zum Elternbeirat oder zum/zur Klassenelternsprecher/in zur Verfügung gestellt haben und bieten allen eine offene, vertrauensvolle Zusammenarbeit an. Die Mitglieder des Elternbeirates sowie die Klassenelternsprecher/innen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

### Erster allgemeiner Elternsprechttag

Er findet am **Montag, den 26. November 2018** von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr statt. Sie erhalten dazu noch eine schriftliche Einladung. Bitte nutzen Sie die Sprechstunden und den Elternsprechttag für Gespräche mit den Lehrkräften! Vor dem Unterricht möchten wir uns uneingeschränkt unseren Schulkindern widmen.

### Ferientermine

	<b>letzter Schultag</b>	<b>erster Schultag</b>
Herbstferien	26. Oktober 2018	5. November 2018
Weihnachtsferien	21. Dezember 2018	7. Januar 2019
Faschingsferien	1. März 2019	11. März 2019
Osterferien	12. April 2019	29. April 2019
Pfingstferien	7. Juni 2019	24. Juni 2019
Sommerferien	26. Juli 2019	10. September 2019

Am Buß- und Betttag, den **21. November 2018** ist ebenfalls unterrichtsfrei.

### Weitere Termine

Alle weiteren Termine (Zeugnisausgabedaten, Unterrichtsgänge, Aktionen, ...) entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.mwgs.de](http://www.mwgs.de) oder den Informationen der jeweiligen Lehrkraft.

### Papier- und Kopiergeld/Patenschaft

Für das Schuljahr 2018/2019 ist Papier- und Kopiergeld in Höhe von 25 € zu entrichten. Geben Sie bitte innerhalb der nächsten Woche Ihrer Tochter 25 € mit. Wir bitten ausdrücklich um Barzahlung (im Briefkuvert mit Namen und Klasse des Kindes), da es bei Überweisungen immer wieder zu Fehlbuchungen mit Realschule und Gymnasium kommt.

Außerdem hatten wir beim Musischen Abend im Schuljahr 2012/2013 vereinbart, dass jede Schülerin 1 € für eine Schulgeldpatenschaft von zwei Kindern aus dem Senegal spendet. Dies ist eine Aktion im Rahmen der Partnerschaft zwischen der Diözese Bamberg und der Diözese Thiès im Senegal. Wenn Ihre Tochter Taschengeld von Ihnen bekommt, wäre es schön, wenn sie den Betrag davon spenden würde. Unsere beiden Patenkinder Chantal und Monique schicken uns zweimal im Jahr eine selbst gemalte oder geschriebene Karte, die an der Pinnwand in der Grundschule im Erdgeschoss aushängt.

### Krankmeldung einer Schülerin

Wir bitten Sie dringend darum, Ihre Tochter im Krankheitsfall zwischen 7.30 Uhr und 7.50 Uhr telefonisch zu entschuldigen, damit die entsprechenden Lehrkräfte rechtzeitig informiert werden können. Unentschuldig fehlende Schülerinnen müssen wir der Polizei melden, um sicher zu gehen, dass ihnen auf dem Schulweg nichts passiert ist. Auch bei Verspätungen ist ein kurzer Anruf sinnvoll, damit wir Bescheid wissen. Krankheitsanzeigen per Mail werden ebenso angenom-

men, wenn Sie diese an die **Mailadresse des Sekretariats** (und nicht an die Schulleiterin Frau Schäfer) unter [sekretariat-mwgs@web.de](mailto:sekretariat-mwgs@web.de) bis spätestens 7.50 Uhr schicken. Dies ist dann sinnvoll, wenn Sie am Telefon wegen vieler Krankheitsmeldungen nicht durchkommen. Sie können jedoch auch Geschwistern oder Mitschülerinnen eine schriftliche Benachrichtigung für die Klassenlehrkraft mitgeben. Wenn Ihre Tochter mehr als eine Schulwoche gefehlt hat, bitten wir beim Wiederbesuch des Unterrichts um eine Krankheitsbestätigung bei der Klassenleitung (schriftlich oder persönlich).

### **Beurlaubung**

Die Beurlaubung Ihrer Tochter für ganze Unterrichtstage bei außergewöhnlichen Anlässen ist nur auf Ihren rechtzeitigen schriftlichen Antrag über die Lehrkraft möglich.

Gesuche um Beurlaubung, die zu einer Ferienverlängerung führen, müssen abgelehnt werden, wenn nicht zwingende Gründe geltend gemacht werden können. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Urlaubsplanung!

### **Sicherheit und Selbstständigkeit**

Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit im Schulhaus und zur Selbstständigkeitserziehung Ihrer Tochter, wenn Sie sie gleich im Pausenhof verabschieden und NICHT bis zum Klassenzimmer begleiten. Für Ihr Kind stellt dies mittlerweile sicherlich kein Problem mehr dar und Sie erleichtern uns dadurch sehr die Überprüfung, ob sich im Schulhaus ausschließlich berechnete Personen befinden. Die Schulen sind angewiesen, fremden Erwachsenen gegenüber sehr aufmerksam zu sein und schulfremde Personen sofort der Schule zu verweisen. Hier geht es um die Sicherheit Ihrer Kinder.

Seit dem Schuljahresanfang hat die Zahl der erwachsenen Personen im Schulhaus wieder deutlich zugenommen. Sehr viele Eltern begleiten ihre Kinder am Morgen bis zum Klassenzimmer oder stehen mittags in den Gängen und warten auf die Kinder. Da wir an einer so großen Schule mit drei Schularten nicht alle Eltern kennen und somit nicht unterscheiden können, ob sich unter den Erwachsenen schulfremde Personen befinden, bitten wir Sie um Ihr Verständnis und darum, das Haus nur in wichtigen Angelegenheiten zu betreten und auf Ihre Kinder vor dem Pausenhofort zu warten.

Seien Sie Ihren Kindern ein Vorbild und schalten Sie Ihr Handy aus, wenn Sie die Schule betreten! Den Kindern ist die Benutzung des Handys in Schulgebäuden (in ganz Bayern) nicht erlaubt, das sollte selbstverständlich auch für Sie gelten.

Wir möchten Sie noch auf weitere Punkte der Hausordnung aufmerksam machen. Schultaschen-Trolleys müssen über die Treppen getragen werden. Das gilt auch für unsere Erstklässlerinnen. Wenn die Schülerinnen nach Unterrichtsende von der Lehrkraft entlassen worden sind, haben sie das Schulgelände zu verlassen. Dies gilt nicht für Kinder der Offenen Ganztageschule. Versicherungsschutz besteht in der Regel nur auf dem unverzüglich angetretenen, kürzesten Schulweg. **Außerhalb der persönlichen Unterrichtszeit ist den Schülerinnen der unbeaufsichtigte Aufenthalt im Schulgebäude nicht gestattet.** Trotzdem treffen wir immer wieder Kinder an, für die Sie (und nicht wir Lehrkräfte) verantwortlich sind und im Schadensfall haftbar gemacht werden müssen.

**Bis 7.45 Uhr können die Kinder der Grundschule im Erdgeschoss des B-Baus warten** (Bitte nicht im 1. Stock, dort dürfen sich nur die Realschülerinnen aufhalten!). Sind im Erdgeschoss bereits Lehrkräfte anwesend, so wird deren Klassenzimmer aufgesperrt und die Kinder dürfen

auch dort warten. Ab 7.45 Uhr gehen alle in ihr Klassenzimmer, die Lehrkraft der 1. Stunde führt die Aufsicht.

Bedingt durch den Umbau ist der Grundschulgang im Erdgeschoss bei Regen deutlich rutschiger als bisher, ebenso die Treppen am Zugang. Bitte sprechen Sie auch mit Ihrer Tochter, dass sie an solchen Tagen zu ihrer eigenen Sicherheit nicht rennen darf. Wir Lehrkräfte tun das auch immer wieder.

### **Schulwegsicherheit**

Besonders in den Wintermonaten sollten Sie darauf achten, dass Ihre Tochter nicht alleine über die Wöhrder Wiese oder durch den Cramer-Klett-Park geht. Vielleicht kann sie ja ihren Schulweg mit Mitschülerinnen (nicht nur aus der eigenen Klasse) antreten.

Leiten Sie bitte Ihr Kind zu verkehrsgerechtem Verhalten auf dem Schulweg an und geben Sie als Verkehrsteilnehmer/in Ihrem Kind ein gutes Beispiel. Wir empfehlen, Kinder nicht vor dem Verkehrsunterricht der 4. Jahrgangsstufe mit dem Fahrrad alleine zur Schule zu schicken.

Seien Sie Ihren Kindern ein gutes Vorbild und parken Sie nicht in zweiter Reihe, wenn Sie Ihr Kind aus dem Auto aussteigen lassen! Oft gibt es etwas weiter von der Schule entfernt eine bessere Haltemöglichkeit und Sie versperren Schülerinnen nicht die Sicht, wenn sie die Straße überqueren wollen. Der Pausenhof darf aus Sicherheitsgründen generell nicht befahren werden, auch nicht für einen kurzen Halt.

### **Unfälle**

Ihr Kind ist im Rahmen der Unfallversicherung auf dem Schulweg, im Unterricht und bei schulischen Veranstaltungen beitragsfrei versichert. Schulunfälle, die einen Arztbesuch erforderlich machen, bitten wir umgehend der Klassenleitung zu melden. Teilen Sie bitte auch dem behandelnden Arzt mit, dass es sich um einen Schulunfall handelt.

### **Pausenbrot**

Bitte geben Sie Ihrer Tochter täglich ein angemessenes Pausenbrot und etwas zu trinken mit und legen Sie dabei auf Müllvermeidung durch Benutzung von wieder verwendbaren Behältern (Flaschen und Brotzeitdosen) Wert. Achten Sie bitte auch auf eine ausgewogene Ernährung Ihres Kindes. Ein gesundes Frühstück, z. B. Obst und Mineralwasser oder Fruchtschorlen, ist die Grundlage für einen erfolgreichen Schultag. Süßigkeiten und zuckerhaltige Getränke schaden der Gesundheit und der Konzentrationsfähigkeit. Und bedenken Sie: Ein vom Bäcker gekauftes Pausenbrot kann ein mit Liebe selbstgemachtes Pausenbrot niemals ersetzen und sollte die Ausnahme für den Notfall sein. Darauf legen wir großen Wert.

### **Verlust/Beschädigung von Gegenständen**

Für Verlust oder Beschädigung persönlicher Gegenstände Ihres Kindes besteht kein Sachversicherungsschutz. Geben Sie Ihrem Kind bitte deshalb keine Wertgegenstände und Dinge mit in die Schule, die zum Unterricht nicht benötigt werden. Beschädigte Bücher und Gegenstände der Schule sind zu ersetzen (Zeitwert). Schulfremde Gegenstände, die den Unterricht stören und die Erziehungsarbeit beeinträchtigen, können abgenommen werden. Über die Zurückgabe entscheidet die Klassenleitung.

### **Hinweise und Mitteilungen**

Die Schule ist verpflichtet, Sie rechtzeitig über alle für Ihre Tochter wesentlichen Angelegenheiten zu informieren. Bitte kontrollieren Sie dazu regelmäßig das Hausaufgabenheft/Mitteilungsheft Ihres Kindes und die Hausaufgabenmappe. Hier finden Sie nicht nur die Hausaufgaben, sondern auch wichtige Hinweise und Mitteilungen der Lehrkraft sowie Angaben über gegebenenfalls notwendige Änderungen der Unterrichtszeiten.

Nicht alles, was Sie mündlich von anderen Eltern hören oder in „WhatsApp“ lesen, entspricht auch der Wahrheit. Wir Lehrkräfte werden immer wieder angesprochen, ob ein Gerücht, das gerade die Runde macht, denn auch den Tatsachen entspricht. Bitte helfen Sie mit, indem Sie nicht alles, was Ihnen zugetragen wird, weitergeben. Fragen Sie einfach in der Schule nach, ob es wirklich so ist!

### **Aktualisierung von Schülerdaten**

Änderungen der für die Schule wesentlichen persönlichen Verhältnisse (Familienstand, Sorgerecht, Adresse, Telefonnummern,...) bitten wir umgehend der Klassenleitung zu melden. Im Falle eines Wegzuges bzw. eines Schulwechsels muss der Schulvertrag durch die Erziehungsberechtigten formlos schriftlich gekündigt werden. Geben Sie bei dieser Gelegenheit bitte die Schulbücher, den Bibliotheksausweis und auch die Wertmarken ab, wenn Sie welche von der Schule bekommen haben.

### **Schulprofil**

Nähere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage. Dort erfahren Sie mehr über Maria Ward, den Marchtaler Plan, die „Musikalische Grundschule“, das Projekt Klasse2000 und vieles mehr.

### **Lernentwicklungsgespräche**

Die Lernentwicklungsgespräche für die Klassen 1 - 3 anstelle der Zwischenzeugnisse haben sich bewährt. Da sie für alle Schülerinnen einer Klasse außerhalb der Unterrichtszeit geführt werden, finden diese in der Regel zeitnah vor dem amtlichen Termin zur Aushändigung des Zwischenzeugnisses (Mitte Februar) statt. Im Lernentwicklungsgespräch tauschen sich Schulkind, Klassenlehrkraft und Erziehungsberechtigte als unmittelbar am Lernprozess des Kindes Beteiligte aus.

### **Aktion „Geschenk mit Herz“**

Wir werden in diesem Jahr wieder an der Weihnachtspäckchen-Aktion „Geschenk mit Herz“ teilnehmen. Diese in Bayern fest etablierte Aktion der Hilfsorganisation humedica e. V. wird in Zusammenarbeit mit Sternstunden e.V. und dem Bayerischen Rundfunk als Medienpartner umgesetzt. Wir möchten Sie bitten, diese Aktion zu unterstützen. Alle wichtigen Informationen gibt es im beiliegenden Flyer oder im Internet auf der Aktionsseite [www.geschenk-mit-herz.de](http://www.geschenk-mit-herz.de). Bitte orientieren Sie sich beim Packen an den Vorgaben und Tipps im Flyer, das ist in vielerlei Hinsicht eine große Hilfe. Damit Ihr Päckchen die Kinder rechtzeitig erreicht, geben Sie Ihr Geschenk bitte im jeweiligen Klassenzimmer Ihres Kindes ab. Den Abgabetermin für die Päckchen erfahren Sie von der Klassenlehrkraft.

### **Infotag für neue Erstklässlerinnen**

Wie in den vergangenen Schuljahren veranstalten wir wieder einen Informationstag für neue Erstklässlerinnen. Für Sie ist der Tag nicht unbedingt interessant, denn Sie kennen unsere Arbeit ja bereits. Wir bräuchten aber einige Grundschülerinnen zum Singen, helfen, vorstellen, ...

so wie im letzten Jahr. Es wäre schön, wenn Ihre Tochter am Samstag, den 20.10. im Zeitraum von 9.45 Uhr bis 12 Uhr zum Helfen bereit wäre. Allerdings müssen wir Sie bitten, sich außerhalb der eingeteilten Zeit selbst um Ihr Kind zu kümmern, es zu beaufsichtigen oder gleich wieder abzuholen. Da die Lehrkräfte sich in dieser Zeit den zukünftigen Erstklässlerinnen und deren Eltern widmen, können wir die Aufsichtspflicht für unsere Schülerinnen nicht ausreichend wahrnehmen.

### Elternbeirat

Unserem letzten Elternbrief konnten Sie entnehmen, dass für den Elternbeirat keine geheime Briefwahl stattfindet, wenn weniger als 12 Wahlvorschläge eingehen. Das ist der Fall, so dass Frau Astore (1b), Frau Gruschwitz (1a), Frau Hofmann (4a), Herr Hofmann (3b), Herr Prof. Dr. Höcherl (3a), Frau Kreß (3a), Herr Novellino (2b), Herr Schmitt (3b), Herr Schulz (3a) und Frau Stryz (3b) automatisch gewählt sind. Herzlichen Glückwunsch!

Ein letzter Hinweis: Auf unserer Homepage finden Sie unter Schulfamilie und Elternvertretung neue Links des Kultusministeriums.

Wir wünschen uns eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus und Ihnen und Ihren Töchtern ein schönes und erlebnisreiches Schuljahr,

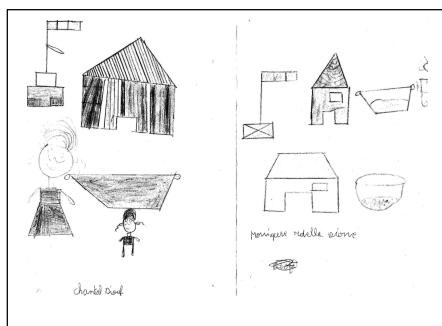
Herzliche Grüße



Theresia Schäfer, Schulleiterin

Anette Hagen, Stellvertreterin

mit dem Team der Maria-Ward-Grundschule Nürnberg der Erzdiözese Bamberg



Ein kleiner Gruß von unseren beiden Patenkindern Monique und Chantal, zu finden an unserer Grundschul-Pinnwand.